

E r l ä u t e r u n g s b e r i c h t

für die 7. Änderung des Flächennutzungs-
planes der Gemeinde Stapelfeld.

Sehr günstige Umstände ergeben für die Gemeinde Stapelfeld folgende Gelegenheit:

Durch die Bereitschaft eines Landwirtes, landwirtschaftliche Flächen zu tauschen, wird es möglich, den schon längst dringend benötigten Sportplatz zu schaffen, und zwar in unmittelbarer Nähe der neuerbauten Dörfergemeinschaftsschule.

Weiterhin ergibt sich die Möglichkeit, durch das Vorhandensein eines aufstrebenden Sportvereines am Ort, diese Sportanlagen etwas umfangreicher und einschließlich einer ~~4-mal~~ 400 m Aschenbahn zu planen und ihnen somit den Charakter eines kleinen Sportzentrums zu geben.

Vervollständigt wird die ganze Anlage durch eine ebenfalls zum Sportverein gehörende Reiterabteilung, weshalb, alles zusammen auf einem Komplex, der Bau einer Reithalle mit allen dazugehörenden Stallungen, Dressurplatz usw. geplant ist.

Ausserdem können in diesem Zusammenhang auch noch etliche Wohnhäuser errichtet werden.

Da mit allen hieran Beteiligten einschließlich des Schulverbandes bis zum jetzigen Stand der Planung volle Einigkeit erzielt werden konnte, hat die Gemeindevertretung auf ihrer Sitzung am 11.6.1969 die Änderung des Flächennutzungsplanes in der vorliegenden Form sowie die Aufstellung des notwendigen Bebauungsplanes beschlossen.

Der Vorentwurf für diese Flächennutzungsplanänderung ist von der Gemeindevertretung am 30.7.1969 als Entwurf für die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen worden. Der Entwurf für die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes, bestehend aus dem Deckblatt und dem Erläuterungsbericht haben vom 26. August 1969 bis zum 27. September 1969 zur Einsicht öffentlich ausgelegen. Dieses ist vom 3. bis zum 25. August 1969 bekanntgemacht worden. x

Während der Auslegungszeit sind keine Bedenken oder Anregungen vorgebracht worden. Die Gemeindevertretung hat daher die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes am 29. September 1969 endgültig beschlossen.



Stapelfeld, den 6. Oktober 1969

Der Bürgermeister